

Zahl der Asylanträge stark gesunken

Berlin. Die Zahl der Asylanträge in der BRD ist im März erneut deutlich gesunken. Nachdem die Zahl der Erstanträge bereits im Februar auf den niedrigsten Stand seit mehr als einem Jahr zurückgegangen war, ist sie im Februar erneut um rund 3000 auf 16.430 gesunken, wie aus am Montag veröffentlichten Zahlen des Bundesamts für Migration und Flüchtlinge (BAMF) hervorgeht. Die niedrigeren Zahlen gingen hauptsächlich auf weniger Asylsuchende aus Syrien und der Türkei zurück. Der Rückgang zeige, »dass unser Handeln wirkt«, so Innenministerin Nancy Faeser (SPD). Durch die Mitte Oktober 2023 eingeführten Grenzkontrollen zu Polen, Tschechien, Österreich und zur Schweiz seien 17.600 »unerlaubte Einreisen« verhindert worden. Die Kontrollen sollen so lange fortgesetzt werden, wie es »notwendig« sei, »irreguläre Migration dauerhaft wirksam zu begrenzen«. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472949.zahl-der-asylantraege-stark-gesunken.html>